Bühne frei: Wir spielen Leben!

Fische

im Waldsee
durchbrechen den Mittag
und werden doch
der Insekten nicht Herr.

Lethe

Nachmittags rüttelte Licht
an den Fenstern des Himmels:

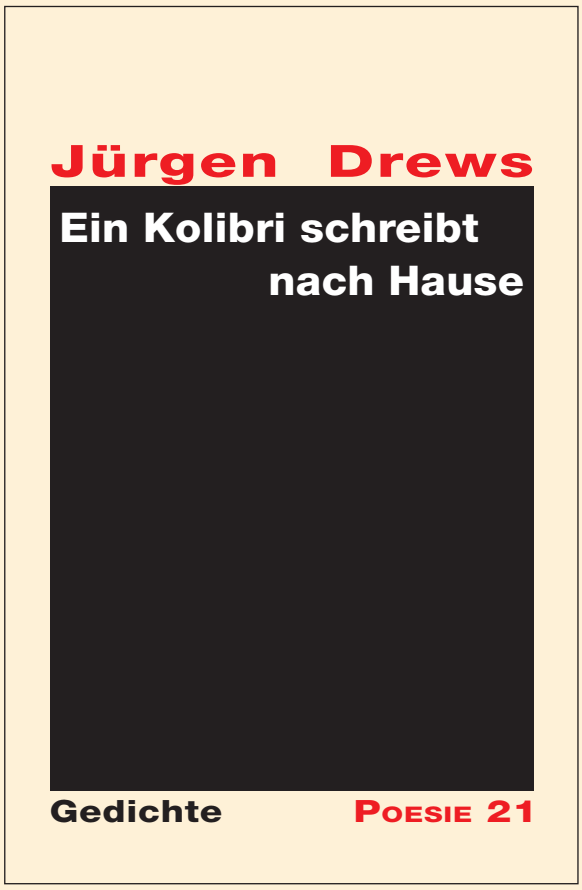
Öffnet euch noch einmal
sonst versinkt all das Gold.

Umbrien sagte sie
oder *Toskana*.

Der Hudson sagte ich *trennt uns*
von der anderen Welt.

Wie das Glas aufblitzt drüben
und im Licht verdampft.

Der Abend legt einen Mantel
um die Schultern der Stadt.



Der Weltgeist zieht den Vorhang auf!

Was haben ein grinsender Präsident, flüsternde Körperzellen und eine Ameise auf Selbstverwirklichungstrip gemeinsam? Sie alle gehören zum schillernden Ensemble, das Jürgen Drews auf seiner poetischen Bühne aufspielen lässt.
Sobald der »Weltgeist« den Vorhang »aufreißt«, schieben sich Naturkulissen von flüchtiger Schönheit ins Bild: »Kleine Wolken tragen Babyfarben« und »kupferne Hirsche stehen im frisch gefallenen Schnee«. Rhythmisch treibende Verse erzählen von Aufwind und Versteinerung, von weißen Hexen oder zahnlosen Wölfen. Mit einem Anflug melancholischer Ironie beobachtet der Autor seine eigene Rolle in diesem Welttheater und fragt: Was bleibt, wenn der Schlussapplaus verklungen ist?

Poesie 21 präsentiert bemerkenswerte zeitgenössische Gedichtbände und lyrische Debüts in deutscher Sprache. Alle Titel der neuen Reihe werden von »DAS GEDICHT Lektorats-Service« (www.dasgedicht.de) unter der Obhut des Herausgebers Anton G. Leitner sorgfältig lektoriert und komponiert.

Jürgen Drews

Ein Kolibri schreibt nach Hause

Gedichte

86 Seiten, Broschur
EUR 12,80 [D]
Mai 2007
ISBN 978-3-939777-13-7

Jürgen Drews wurde 1933 in Berlin geboren. Er war Professor für Innere Medizin in Heidelberg und für molekulare Genetik in den USA. Er leitete die weltweite Forschung und Entwicklung großer international tätiger Pharma-Firmen. Heute ist er Aufsichtsratmitglied verschiedener Biotech-Firmen in Deutschland und den USA. 2004 erhielt er den Beckmann Preis der *American Laboratory Association* für bedeutende Beiträge zur Arzneimittelforschung.
Drews veröffentlichte zahlreiche wissenschaftliche Artikel und ist Herausgeber und Autor vieler Fachbücher, z. B. »In Quest of Tomorrow's Medicines« (Springer, New York 2000).
Daneben publizierte er mehrere Romane, u. a. »El Mundo oder die Leugnung der Vergänglichkeit«, sowie Erzählungen und Gedichtbände.